

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler und Johann Gottfried Klein.

Rottler, John Peter
Klein, Jacob

Tarangambadi, 04.10.1792-18.12.1792

4. - 8. Oktober 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187007

Reise von Tranquebar nach
Madras 1792.

Herr Rottler in London, waschen wir Sie von
 einem schmerzhaften Krampf, welcher mich
 so sehr plagt, um Kräfte auf Madras auf Sie zu
 setzen als Anstalt für und Recht begreifen. Ich
 will Sie zu dieser Kräfte, um Sie nicht von
 einem Anstalt für Sie von einem Krampf zu
 dem Krampf zu Krampf auf ein Krampf zu
 nehmen und dann einen Krampf zu Krampf
 setzen. Es war auf diese Kräfte von
 einem Krampf zu Krampf und glücklich Erfolg, dann
 ist das Krampf ein Krampf zu Krampf zu Krampf
 zu Krampf zu Krampf zu Krampf, und ist ein
 Madras Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf
 Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf
 Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf
 Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf zu Krampf

Am 4^{ten} Octbr. um 5 Uhr Das Morryand Booten
wird unsern Riß sehr ungünstig und fieschen
Wetter an, welches auf diesen ganzen Tag über
aufsieht, so daß wir nicht den annehmlichen An-
tritt, alsbaldigen Fortgang, des Riß zu wünschen
kann. Das Wg, das uns über unbekannte
und unbekanntes Land führt, war von einigen En-
den besetzt, dieser Thierstall voll von Wasser
und

und mußte ich nicht befürchten, aber wurde ich
von dem Gegend der Hallen der Läden
und in der Gegend der Läden. Wir haben für
uns Wurzeln von Gegend der Läden, die sind sehr in
Land. Sehr viel in der Gegend, von welcher Läden
wir aber nicht, so wie von anderen Pflanzen, die wir
in der Gegend der Läden, nicht die von D. H.
nig, gesammelten Speciminibus, von der wir nicht in
Läden, Läden von Läden. Einige der selben Läden
in Wurzeln, als der *Cyperus panceus*, *procerus*, *flavus*,
etatus, *alopeuroides*, *Iria*, *Schoenus cyperoides*, *bul-*
bosus, andere von der Gegend der Läden und wir sind in
der *Polygonum articulatum* und der *Sponogeton* *ho-*
restachios haben wir vorzüglich häufig in. In der Gegend
von der Gegend der Läden in der Gegend der Läden,
die auf der Landstraße in der Gegend der Läden mit einer
Pandano odoratissima, *Hibisco populeo* besetzt von
von in der Gegend der Läden, die in der Gegend der Läden und in der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden ab und in der Gegend der Läden in der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden in der Gegend der Läden. Von der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden als der *Mimosa caesia*, *Nilo-*
tica und eine Spec. nov. die in der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden, nicht von der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden. In der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden, von der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden, von der Gegend der Läden
von der Gegend der Läden, von der Gegend der Läden

und andere mehr und von uns bekannten Pflanzen.
ganz den Cistus heptaphylla, der in Pletz: Fascione
quinto beschriebene ist. nur eine Justicia sp. n. M.
der Tropis aspera und Cordia retusa Sahli war
ein großer Teil des Gartens ausgefüllt, wovon wir
eine reichliche Menge Früchte mitbrachten. Die Li-
monia baccata und der Epigeanthus leucopyrus
waren Teile in Gläsern, Teile in Früchten. Der Nach-
mittag verbrachten wir diesen angenehmen Ort und
langten vor Anbruch der Nacht in Siarhi an.
Sofort gingen wir und mitbrachten dort an. Der Weg
dort war wegen der Dunkelheit und hohen Wärme, so
wir durchwandern mussten sehr beschwerlich, und einige
dieshalb so ausgefüllt, das unsere Träger die
Nacht bis zu dem Mond ging. Obwohl dies
vorbeizuging, doch Siarhi wo wir die Nacht zubrin-
gen wollten, wurde der Weg sehr beschwerlich, aber wir
angewandten, und arbeiteten und dieselben zu Fuß
zu verfolgen. Das vorerwähnte Gefährliche war auf
diesem Wege zu vermeiden, warfen wir Mimosa cine-
rea auf, die mit einem sehr gelben, sehr wohlgeruch-
ten Öl überzogen war, und sehr ange-
nehm Wohlgeruch und sehr sehr wohlriechend. Und
dieses Öl war auf uns. Die Indigofera argentea
und die Bauhinia asiatica sehr häufig an

Die Gratiola lobelioides Retz: wächst nur selten in
da, allein nur in der größten Menge Gräser aufwachsen
die niedrigen wasserreichen Gegenden. In der Höhe
nur vorzüglich von Cyperus Giganteus C. difformis,
alopecuroides, procerus, Potamogeton corymbosa und
verschieden Panica sehr häufig, bewachsen.

Die folgenden Orte sind nur mit Trogas An-
bau, unsere Dörfer zu finden. Es war nur überaus
früheres Morgen, die Gegenden außer den
Lagen, und das sind angeblich Gärten, welche sind
nur große Gärten von vielen und bekannten
Pflanzen bestanden, so unregelmäßig, daß wir nicht
bevor der Gärten diese Begriffe haben konnten.
Auf dem Wege durch die Gmelina asiatica
ganz vornehmlich an, und gewar in einer sehr
großen Menge. Die wuchs in einer Allee die und
auf Pappus und Wallatree, fühlte, und vornehmlich
da und die große Menge, das sind für die
Küster Gärten, und in vielen anderen Dörfern.
In Mauer, wuchs von Fuchsinen und Lactif.
Lungen die Pflanzen und die Fuchsinen wuchs
in. Die von diesen Untersuchungen gebrauchten wir
in das sind die Allee und oben das Fuchsin
sind in vornehmlichen Dörfern vor und Fuchsin

man Tetrandrieten finden, sie aber in der Gattung
in die Polygamioche Klasse setzen mußten.
Dieser auf unsern Inseln und Flüßchen der Varietät der
Poinciana pulcherrima mit gelbem Blüthen nicht ganz
so anzusehen, und also wie das berühmte Kap.
coram vornehmen das man wie aus dem Hage Cypripedia
thymifolia und hirta, so wie die Eugenia racemosa, die
Ceroberum paniculatum, die Grewia Malococca,
Heschinomea aspera, häufig an. Findet man die
seltene daselbst, wo wie die Mithras auf sie finden. Sind das
Cactus Opuntia in der schönsten Blüthe. Man hat wie
für einige Stunden vornehmlich finden, und wie das
Krautthage ganz sorgfältig in der Dose aufstellen
so werden die Samen davon, und die Blätter. Und es
gibt sich ein Geringer an einem. Man wird an das
ganzlich einer Vorhaben aufzugeben, und die Kraft
daselbst zuzubringen. Da aber wie aufänglich durch
Organ nur und auf gehalten werden, so auch die
eine die Gattung auf und bringen die daselbst befeid.
Licht befeideten fagen zu das man so werden "besten".
Sich fagen, sondern man einstelligen Löffelchen, haben
zu erhalten, da die in dem Diario, 188 und dem
von so vollständig gegeben ist. Nicht von diesen verschiedenen
den Gattung man wie in dem Namen, und

[illegible]

[illegible]

